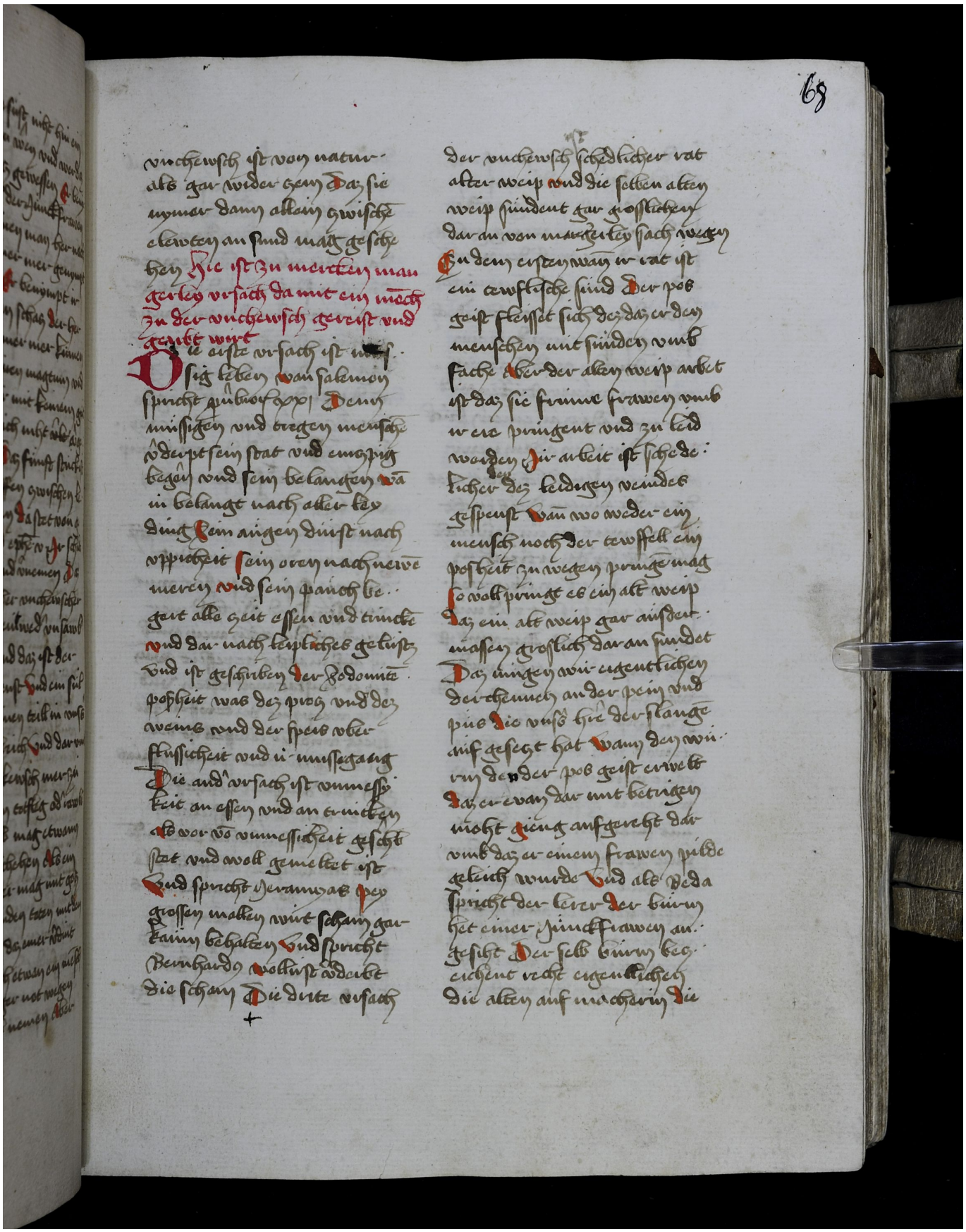
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



68

vnchewsch ist von natur-
als gar wider gen Daz sie
wonner dann allein gewische
clewtey an sind mait geschie
hey Hie ist zu merkken man
gerley versach damit ein mach
zu der vnchewsch gereist vnd
gezirt wirt
Die erste versach ist mu-
sig leben Wan salomon
spricht prouerb xxvi Denn
mussigen vnd tregen menschen
vderpt sein stat vnd emphy
tegan vnd sein belangen wa
in belangt nach aller tey
dingk Sein augen dirst nach
vppichkeit sein oren nach neiwe
mercy vnd sein panch be-
gert alle zeit essen vnd trincke
vnd dar nach teyflisches gelust
vnd ist geschriben der sodomite
posheit was daz prot vnd daz
wasser vnd der sprew vber
flussicheit vnd ir mussigang
Die andr versach ist vnmesse-
kkeit an essen vnd an trincken
als wor vo vnmessicheit geschie
stat vnd wolt gemeldet ist
vnd spricht Heranwas pey
grossen malzeyt wirt schamp gar
tainy behalten vnd spricht
Bernhardo wollust vderbt
die schamp Die dritte versach
der vnchewsch schedlicher rat
alter weip vnd die selben alten
weip sindent gar grosslichen
dar an von merkkerley sach wegen
Gu dem ersten wan w rat ist
ein tewflische sind der pos
geist flesset sich dez daz er den
menschen mit sunder vmb
sache vber der alten weip arbet
ist daz sie frimme frawen vmb
w ere pringent vnd zu tod
werden Ir arbeit ist schedli-
cher dez leidigen vendes
gespenst wan wo weder ein
mensch noch der tewffel ein
posheit zu wegen pringen mag
so wolt pringt es ein alt weip
Daz ein alt weip gar ainder-
masen grosslich dar an sundet
Daz eingen wir eigentlichen
der ehemuch an der prey vnd
pus Die vnsz hie der slange
aufgesetzt hat Wann dez wi-
ven der pos geist erwelt
Daz er evan dar mit betrigen
mocht gieng aufgericht dar
vmb daz er einen frawen pilde
geleich wurde Vnd als Beda
spricht der leiter der biwn
het einer pinchfrawen an-
gesicht Der selb biwn bee-
eichent recht eigentlichen
die alten auf mechtrin Die